

Il Pozzeto, Loc. Preconne,
Via Casale, 16
52031 Anghiari (AR)
Tel.: 0039 0575 723248
www.ilpozzeto.com

**Hochgebirge, Mittelmeer
und Südostasien – Mal-
reisen mit Christian Eckler**

*Südtirol – Fels- und Eisberge
über grünen Obstwiesen*
Zwischen Meran und dem
Reschenpass liegen die
mittelalterlichen Städt-
chen des Vinschgaus mit
seinen reichen Burgen und
Schlössern, in den höheren
Regionen aber auch die
schlichten Höfe der Berg-
bauern, die von dem kargen
Leben hier oben erzählen.
Dieser Gegensatz findet
seine Entsprechung in dem
Kontrast saftig grüner Obst-
wiesen vor wilden, schnee-
bedeckten Bergen und macht
den besonderen Reiz dieser
Malreise aus.
Termin: 31.07.-07.08.2011

*Kykladen – Weiße Inselarchi-
tektur vor tiefblauem Himmel*
Die Fähre bringt uns von
Piräus auf die Insel Paros.
Wir wohnen in Naoussa, das
sich rühmt, den schönsten
Hafen der Kykladen zu
besitzen. Die mittelalterlich
verwinkelten, strahlend
weißen Häuserkuben mit den
wenigen bunten Farbtupfern
der Fenster und Türen for-
dern geradezu die Reduktion
beim Malen heraus: Ein
richtig gesetztes Blau für den
Himmel, eine angedeutete
Bodenstruktur und ein paar
Schattenflecken reichen zur
Wiedergabe des Seherleb-
nisses. Die Offenheit und
Transparenz dieser Malweise
beflügelt die Fantasie des
Betrachters und lässt ihn
zum Mitgestalter des Bildes
werden. Ausflüge in die um-
liegenden Dörfer und auf die



Nachbarinsel Antiparos bie-
ten zahllose weitere Malmo-
tive. Nach der ersten Woche
setzen wir über auf die Insel
Sifnos, wo wir in Kamares,
an einer wunderschönen
Bucht mit Badestrand gelege-
nen, wohnen. In den kleinen
Küstenorten hat sich seit der
Antike das Töpferhandwerk



erhalten, während das Hin-
terland von bäuerlichen Ter-
rassenkulturen geprägt ist,
die von zahllosen Kapellen
und Klöstern durchsetzt sind.
Treppenwege verbinden
die wie an einer Perlen-
schnur auf dem Inselrücken
aufgereihten Inseldörfer. Der
ehemalige, heute denkmal-
geschützte Inselhauptort
Kastro stellt durch seine
außergewöhnliche Bauweise
ein besonderes architektoni-
sches Juwel dar.
Termin: 20.05.-05.06.2011,
auch einwöchig buchbar

*Lipari – Bizarre Küsten und
rauchende Vulkane*
Ca. 25 km nördlich von
Sizilien liegt die Gruppe der

Liparischen Inseln (auch
Äolische Inseln genannt),
die zum Weltnaturerbe der
Unesco zählen. Die bekann-
testen der sieben Inseln, die
alle vulkanischen Ursprungs
sind, heißen Lipari, Stromboli
und Vulcano. Einzigartige
landschaftliche Situationen
wie z. T. noch aktive Vulkan-
krater, weiße Bimssteinfel-
sen, schwarze Basaltsäulen
und üppiges Grün, aber
auch farbige Fischerboote,
italienisches Leben auf der
Piazza, verträumte Gassen
und einsame Bauerngehöf-
te bieten vielfältige Motive.
Auf Bootsausflügen zu den
umliegenden Inseln finden
wir immer wieder neue Pers-
pektiven.

Termin: 2 Wochen Ende
September-Anfang Oktober,
auch einwöchig buchbar.
*Laos – Karstberge und gol-
dene Tempel am Mekong*
Dem Fehlen von Strän-
den verdankt Laos seine
Abgeschiedenheit und



Unberührtheit vom interna-
tionalen Massentourismus.
Tagestemperaturen zwischen
25 und 30 Grad machen
das Reisen zur Winterzeit
ausgesprochen angenehm.
Via Bangkok fliegen wir nach
Vientiane. In der entspann-
testen Hauptstadt Südost-
asiens ist die heimatische
Hektik schnell vergessen.
Nach kurzer Akklimatisierung
fahren wir gen Norden in
das landschaftlich überwäl-
tigende Vang Vieng. Von
unseren direkt am Fluss
gelegenen Bungalows bieten
sich fantastische Blicke in
die pittoresken Karstberge
und auf die vorbeiziehenden
bunten Boote. Auf Ausflügen
in die umgebenden Täler



erhalten wir Einblicke in Le-
ben und Architektur der hier
ansässigen Volksstämme,
die wir malerisch festhalten.
Eine Fahrt durch Urwald und
fantastische Gebirgsland-
schaften bringt uns von hier
nach Luang Prabang, der
1995 von der Unesco zum

Weltkulturerbe erklärten alten
Königsstadt. Unglaublich,
was sich hier an den Ufern
des Mekong an kultur- und
architekturhistorischen
Höhepunkten versammelt.
Über allem steht die friedlich-
entspannte Atmosphäre, die
Laos im Allgemeinen und
diesen Ort im Besonderen
auszeichnet. Über und über
voller Tempel, faszinieren
vor allem die orangefarben
gekleideten Mönche, die uns
schon am frühen Morgen auf
ihrem Almosengang durch
die noch schlaftrunkenen
Gassen begegnen. Der
„morning-market“ gibt uns
einen interessanten Einblick
in den laotischen Alltag,
während der „night-market“
die Handwerkskunst der
unterschiedlichen Ethnien
präsentiert. Auf Exkursi-
onen können wir uns mit
Höhlentempeln in Felswän-
den, Wasserfällen im Urwald
und Elefanten beim Baden
malerisch auseinandersetzen
oder von einer Sandbank aus
die Flusslandschaft erfassen.
Ein laotisches Barbecue zum
Sonnenuntergang in einem
über dem Mekong schweb-
enden Terrassenrestaurant
wird man so schnell nicht
vergessen. Von Luang Pra-
bang fliegen wir schließlich
über Bangkok wieder nach
Hause.
Termin: 2 Wochen Ende
Januar 2012

Kontakt:
Christian Eckler
Rosa-Aschenbrenner-
Bogen 11
80797 München
Tel.: 0049 (0)89 2724468
www.ch-eckler.de
eckler@ch-eckler.de